



www.siegburgpartei.de

CDU-Stadtratsfraktion

An den Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
Herrn Hans Werner Müller

Nachrichtlich an Herrn Bürgermeister Stefan Rosemann

Siegburg, 02. Oktober 2024

Zeithstraße – Entschärfung der Verkehrssituation vor dem Anno-Gymnasium

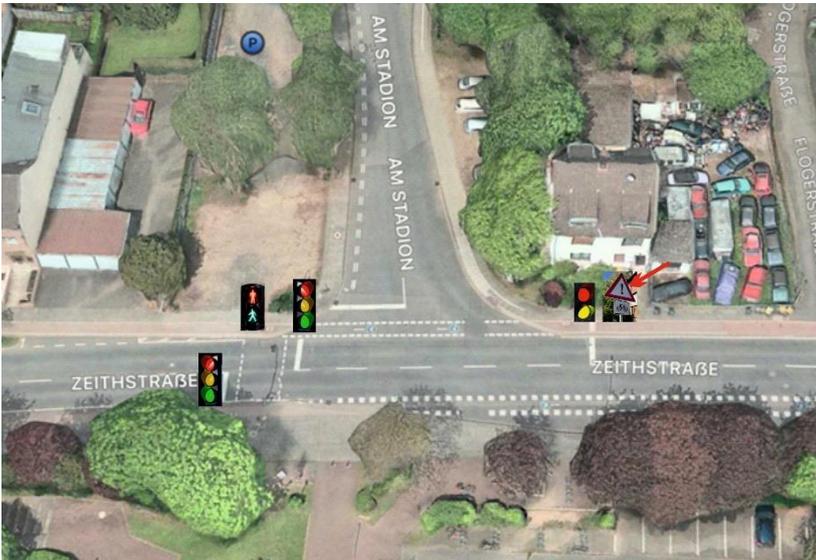
Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

zur Sitzung des Mobilitätsausschusses am 9. Oktober 2024 bittet die CDU-Fraktion zu „TOP 11.1 Zeithstraße“ die Umsetzung folgender Vorschläge zur Entschärfung der Verkehrssituation vor dem Anno-Gymnasium zu prüfen (und/oder in die weiteren Planungen zur Zeithstraße miteinfließen zu lassen).

- 1) Zum Schutz der aus Richtung Stallberg kommenden Radfahrer sollte der Radweg im Bereich der Einfahrt der Straße „Am Stadion“ in einem auffälligen Rot markiert werden.
- 2) Zum Schutz der Fußgänger, die die Bedarfsampel vor dem Anno-Gymnasium zum Kreuzen der Zeithstraße nutzen, sollte die Ampelschaltung so geändert werden, dass die Vorampel nicht wie bisher gleichzeitig mit der Hauptampel auf Rot schaltet, sondern bereits einige Sekunden vorher. Zudem sollte geprüft werden, ob die Zeit vom Umschalten der Hauptampel für die Kraftfahrer auf Rot und dem Umschalten für die Fußgänger auf Grün leicht erhöht werden sollte.

Begründung:

Die Situation stellt sich zurzeit folgendermaßen dar:



Aus der Verkehrssituation ergeben sich im Wesentlichen zwei Probleme:

- 1) **Radfahrer**, die die Zeithstraße aus Richtung Stallberg bergab fahren, sind bei der Überquerung der Straße „Am Stadion“ sehr gefährdet, wenn Kraftfahrzeuge dort nach rechts abbiegen wollen.

Um die Situation zu entschärfen, hat die Stadt Siegburg nach dem Unfall ein Warnschild „Achtung Radfahrer“ aufgestellt (siehe Pfeil). Unserer Meinung nach ist dies aber nicht ausreichend.

Wirkungsvoller wäre es, zusätzlich den dort vorhandenen Fahrradweg im Bereich der Unterbrechung durch die Straße „Am Stadion“ mit einem auffälligen Rot hervorzuhellen. Dies ist auch allgemein so üblich: Mittlerweile sind die meisten Fahrradwege nur noch weiß abgegrenzt, im Bereich einer Kreuzung aber rot akzentuiert, um auf die Gefahr hinzuweisen. Dies ließe sich auch dort kurzfristig und kostengünstig realisieren.

- 2) **Fußgänger**, die die Zeithstraße an der Bedarfsampel überqueren wollen, sehen sich ebenfalls Gefahren ausgesetzt.

Neben der Hauptampel existiert für die aus Richtung Stallberg kommenden Autofahrer eine Vorampel, die zum einen die Fahrzeuge beim Umschalten auf Rot frühzeitig zum Anhalten bringen und andererseits während der Rotphase den Einfahrtsbereich der Straße „Am Stadion“ freihalten soll, damit Linksabbieger von dort ungehindert abbiegen können (siehe Bild).

Um diesem Zweck zu genügen, müsste die Vorampel aber – wie allgemein üblich – ein paar Sekunden vor der Hauptampel auf Rot schalten. **Dies ist hier aber nicht der Fall!**

Nachdem ein Fußgänger an der Ampel das Grün zum Überqueren angefordert hat, schalten 1,5 Sekunden später Haupt- und Vorampel **gleichzeitig** auf Gelb und weitere 1,5 Sekunden danach auch wieder **gleichzeitig** auf Rot.

Dadurch kommt es häufig zu der Situation, dass ein Kraftfahrer bei Gelb (oder kurz nach dem Umschalten auf Rot) die Vorampel passiert, dann aber – um die Kreuzung frei zu halten – noch versucht, auch die Hauptampel zu überqueren.

Häufig wird dabei die Fußgängerampel schon bei Rot überfahren und somit Fußgänger gefährdet. Der Polizei ist die Situation bekannt und in unregelmäßigen Abständen werden dort Kontrollen gemacht. Bisher wurden dabei jedes Mal Autofahrer erwischt, die die Ampel an dieser Stelle bei Rot passiert haben.

Die Situation könnte dort erheblich entschärft werden, wenn die Schaltung der Vorampel so geändert würde, dass diese schon ein paar Sekunden vor der Hauptampel auf Rot schaltet, so dass Autofahrer, die bei Gelb diese Ampel passieren, die Kreuzung noch vor dem Umschalten der Hauptampel queren können.

Zudem könnte man auch bei der Hauptampel die Umschaltzeiten so ändern, dass zwischen dem Rot für die Autofahrer und dem Grün für die Fußgänger mehr als die bisherigen 3 Sekunden liegen.

CDU-Fraktion

gez. Lars Nottelmann
Erster Fraktionsvorsitzender

gez. Jürgen Peter
Zweiter Fraktionsvorsitzender